

# Tabellarische Übersicht der tierischen und pflanzlichen Obstbaumfeinde.

Zusammengestellt und mit Abbildungen versehen von Max Kiedel, Dresden-Trachenberge.

## A. Schädlinge an Wurzeln.

I. Die Wurzeln sind befallen, benagt oder von Läusen besaugt.

A. Man findet 6-beinige Käferlarven.

1. Larven weißlich, dick, weich; Hinterleibsende dunkler; Körper gekrümmt. Sie finden sich während des ganzen Jahres; im Winter gehen sie tiefer in die Erde.  
Entwicklungsdauer: 4 Jahre. Bekämpfung: Auslesen beim Graben, Bertreten oder in heißem Wasser töten; in kleinen Betrieben Eingießen von Benzin in Löcher oder Einlegen von Jamain's Schwefelkohlenstoffkapseln; Feinde: Maulwurf, Spitzmaus.

2. Larven gelblich, hornig, glatt; Körper gestreckt, mehlwurm-ähnlich.  
Entwicklungsdauer: 3—5 Jahre. Bekämpfung: Auslesen und Vernichten beim Graben und Hacken; Zwischenpflanzung von Salat als Köder, dessen Wurzeln sie allen anderen vorziehen, vorsichtiges Ausheben der vergilbenden Pflänzchen; Streuen von gebranntem Kalk; Feinde: Maulwurf, Spitzmaus, Hühner.

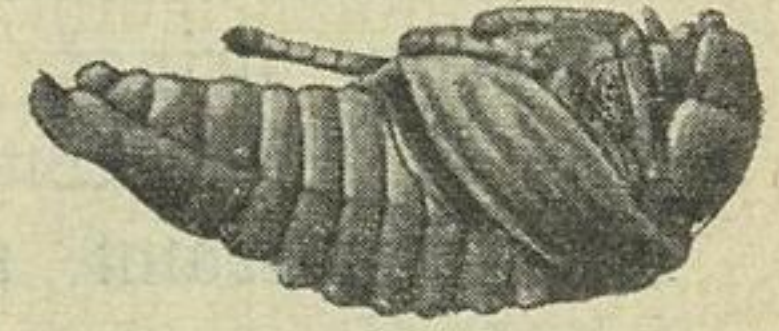
B. Man bemerkt Spuren von Nagezähnen an der Rinde bis tief ins Holz hinein; die Nagespuren sind scharf, ziemlich lang und verlaufen meist schräg aufwärts.  
Bekämpfung: Auslegen von ausgehöhlten mit Arsenik, Strychnin oder Phosphor gefüllten Möhren, Petersilienwurzeln oder Sellerieknollen in die Gänge. Aufstellen von Fallen hauptsächlich an solchen Stellen, wo sich der Gang unter festgetretenen Wegen hinzieht und die Ratte schwer nach den Seiten ausweichen kann. Abschießen. Feinde: Wiesel, Hermelin, Fitis, Waldkauz, Sumpfohreule.

C. An Apfel- und Birnbaumwurzeln zeigen sich krankhafte Anschwellungen, die von milchbläulich gefärbten, wollüberzogenen Flecken bedeckt sind; unter dem Wollüberzuge sitzen in größeren oder kleineren Kolonien dunkelbraune Läuse, die beim Zerdrücken einen braunroten Fleck hinterlassen.

1. Einjährig:      Zweijährig:

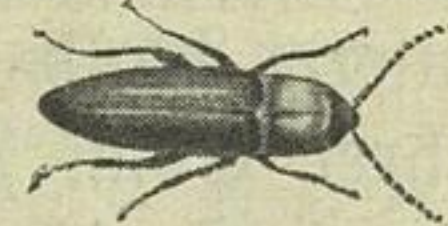
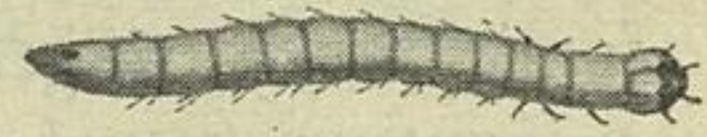


Puppe:



1. Engerlinge (Larven vom Maikäfer, Melolontha).

2.



2. Drahtwürmer (Larven der Schnellkäfer, Elateridae).

3.

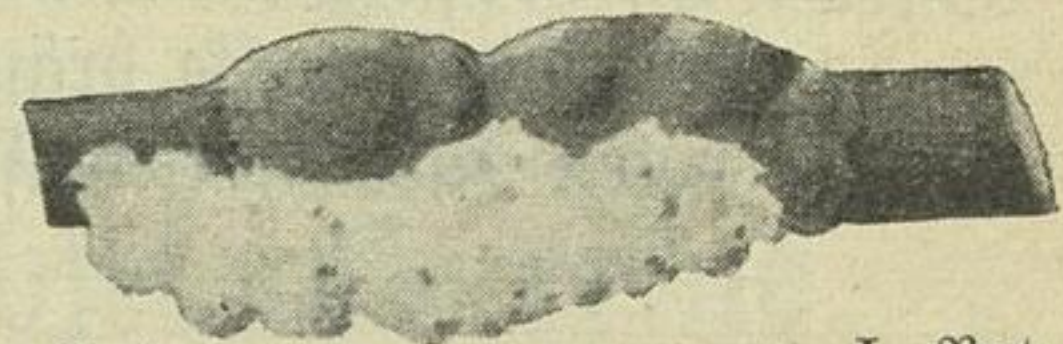


Von der Wühlratte benagte Baumwurzel.

(Sehr verkleinert.)

3. Wühlratte (Scheer-, Reutz-, Stoß- oder Mollmaus = Arvicola [Microtus] amphibius L.).

4.



Nat. Größe. I



Ungeflügeltes Weibchen.

I Nat. Größe.



Geflügeltes Weibchen.

4. Blutlaus (Schizoneura lanigera Hausm.).